

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. März 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 153

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 2. März. Auf der Sitzung – aber hinwärts gefahren.

Therese Schloß – hatte geschrieben, aber ich hatte den Brief nicht gelesen. Mit Privatexamen kommt man nirgends unter – ich sage deshalb, sie sollen bei der Partei beitreten und noch eine Staatsprüfung machen und dafür 240 M. Erzählt wie von der Frau Consul gekleidet auf dem Ball war – der Beichtvater sehr streng.

Professor Neumayer: Fünf Minuten um nachzuschauen, findet alles in Ordnung, bestellt auf morgen.